

Pokédex-Einträge

Kurzgeschichten zu Pokédex-Einträgen

Von Xanokah

Kapitel 32: #349 Barschwa

BARSCHWA

Mein Vater nahm mich eines Tages mit auf sein Boot, von welchem wir gemütlich unsere Angeln ins Wasser warfen. Er hatte mir versprochen, ich dürfe eines der gefangenen Pokémon behalten und deswegen musterte ich jedes der Wesen angestrengt, bevor ich meine Entscheidung traf.

Wir sahen viele Goldini und Schmerbe und ab und zu biss sogar mal ein Wailmer an, welches uns dann fast von dem kleinen Anglerboot riss.

"Welches Pokémon möchtest du denn haben?", fragte mich mein Vater, der zum wiederholten Male ein Goldini zurück ins Meer fallen ließ.

Er warf die Angel, wartete darauf, dass etwas anbiss. Es dauerte keine Minute, bis die Rute erneut zuckte und mein Vater ein neues Pokémon in unser Boot zog.

"Ich will das da", rief ich und zeigte auf das Barschwa, welches sich hilflos in den Armen meines Vaters befand.

"Das da? Bist du dir da sicher?", fragte er mich und war sichtlich angewidert von der armseligen Erscheinung, die dieses Pokémon mit sich trug.

"Ja. Hundertprozentig sicher", antwortete ich, ein wenig stolz auf meine Entscheidung, da ich zuvor noch nie jemanden mit diesem Pokémon gesehen hatte.

Ein enttäuschtes Grunzen von sich gebend, packte mein Vater einen Netzball aus, schloss das Barschwa darin ein und überreichte mir anschließend den kleinen, schwarz-blauen Ball. Wir machten uns auf den Weg nach Hause.

"Das ist das hässlichste Pokémon der Welt."

Mein älterer Bruder lachte, als ich ihm das Pokémon zeigte. Ich schwor ihm, dass ihm das Lachen bald vergehen würde, doch darauf hatte er nur noch lauter und

spöttischer gelacht.

"Ich werde mein Barschwa zum Sieger des Schönheitswettbewerbs machen, du wirst schon sehen!", rief ich über die Schulter, als ich die Treppen hinauf in mein Zimmer stürmte, das Gesicht rot vor Wut und auch vor Scham.

Ich warf mich auf mein Bett und betrachtete das kleine Aquarium an der gegenüberliegenden Wand, in dem nun geistesabwesend das Barschwa schwamm und sich nur langsam und benommen auf und ab bewegte.

Ich seufzte und ließ mich noch einmal zurück ins Kissen fallen.

"Jemand anderes hätte dich sicher nicht mitgenommen", murmelte ich leise vor mich hin und erinnerte mich an nur wenige Stunden zuvor, an den Zeitpunkt, als ich das Barschwa zum ersten Mal gesehen hatte. Ich erinnerte mich an seinen hoffnungsvollen Blick, den es mir entgegen geworfen hatte. Ich konnte all die vorherigen Angler, die es gefangen und lustlos wieder zurück ins Meer geworfen haben, in seinen Augen sehen.

Ich konnte sehen, wie es mir sagen wollte, dass es nicht nutzlos sei, dass es etwas Wert sei.

Ich richtete mich erneut auf, betrachtete das Pokémon in seinem Wasserbehälter. Die Augen des Wesens waren alles andere als lebendig gewesen, die Flossen waren zerfetzt. Es war in der Tat eine hässliche und erbärmliche Gestalt, auch wenn ich dies nicht zugeben wollte.

Ich musste stolz auf das Wesen sein, koste es, was es wolle.

Das Barschwa zuckte erwartungsvoll, als ich mich wieder auf meine Beine schwang und mich dem Aquarium näherte. Etwas festes befand sich in meiner geballten Hand, etwas, das ich mir nur für diesen einen Moment aufbewahrt hatte.

Ich hob meine Faust über das Wasser und öffnete sie.

Mit einem leisen *Plopp* sank die Schönheitsschuppe immer tiefer, sich schillernd und glänzend durch das Wasser bewegend.

Mein Barschwa sah auf, jagte dem funkelnden Gegenstand hinterher, schlug mit seinen hässlichen Floss dankend gegen die Glaswände des Aquariums.

Es verschluckte die Schönheitsschuppe.

Und dann wurde es das schönste Pokémon der Welt.

Pokédex-Einträge von Barschwa:

Rubin: "BARSCHWAs Flossen waren schon immer zerfetzt. Wegen seines merkwürdigen Aussehens wird dieses POKÉMON weitgehend ignoriert. Es kann sowohl im Meer als auch in Flüssen leben."

Saphir: "Obwohl BARSCHWAs Körper zerfetzt ist, besitzt es eine harte und zähe Lebenskraft, so dass es überall leben kann. Aber dieses POKÉMON ist langsam und dusselig. Daher ist es leicht zu fangen."